

Bundesverdienstkreuz für Dr. Hans-Jürgen Schnell



Dr. Schnell mit aaD Vertreter Dr. Schmidt

In einer bewegenden Feierstunde überreichte der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises **Sebastian Schuster** im Auftrag des Bundespräsidenten **Frank Walter Steinmeier** am 2.3.2018 im Rathaus von Ruppichterodt das Bundesverdienstkreuz an **Dr. Hans-Jürgen Schnell**.

Dr. Schnell arbeitet nicht nur als Leiter einer großen Augenarztpraxis in Waldbröl, sondern engagierte sich in zahlreichen beruflichen Verbänden und sozialen Bereichen. Zusammen mit seinem Bruder **Dr. Dieter Schnell** war er seit 1978 Mitorganisator für die sportmedizinischen Weiterbildungskurse an der Sportschule Hennef und der Deutschen Sporthochschule Köln, Mitglied des Sportärztebundes Nordrhein und dabei zuständig für Weiter- und Fort-

bildung. Ab 1983 war er Schatzmeister des Vereins zur Förderung der Sportmedizin und Herausgeber der Deutschen Zeitschrift für Sportmedizin. Außerdem engagierte er sich in seiner Heimatgemeinde Ruppichterodt im TV 1888 Ruppichterodt in der Volleyball- und Tennisabteilung und bei abteilungsübergreifenden Vereinsangelegenheiten. Von 2006 bis 2016 oblag ihm die augenärztliche Betreuung der Athleten bei den Sportwettkämpfen der Menschen mit Behinderung, u.a. war er für die Betreuung der deutschen Athleten bei den Paralympics 2010 in Vancouver zuständig. Seit 2013 arbeitet Dr. Schnell durch die Vermittlung von **Frau Dr. Herz** und der **africa action** nicht nur zweimal jährlich für jeweils zwei Wochen an

der Manna Eye Clinic in Nkongsamba (Kamerun) unentgeltlich in Operationseinsätzen und konservativen Behandlungen, sondern sammelt unentwegt für die Manna Eye Clinic Geld für bauliche Maßnahmen und apparative Anschaffungen und kümmert sich auch um die Aus- und Weiterbildung des einheimischen Personals an der Manna Eye Clinic.

Jedem, der die Feierstunde miterleben durfte, wurde deutlich, mit welcher Energie und welchem Einsatz Dr. Schnell all diese Aufgaben anpackt und erledigt und wie sehr ihm dabei seine Familie Rückhalt und Kraft gibt.

Die **africa action** gratuliert ganz herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung.



Glückwünsche vom Landrat Sebastian Schuster



Dr. Schnell mit dem Bundesverdienstorden



aaD Vertreter Dr. Schmidt und Frau Kawczynski

Ghana rief....



Besuch der Fodome Schule mit Fr. Samuel und Fr. Patrick



Kwabanya Kindergarten

...und **Daniela Gärtner** vom EMC-Projekt und **Christine Knoop** vom Vorstand der africa action folgten diesem Ruf. Dieses Jahr begleiteten die Beiden noch die Mitglieder **Dr. Kirsten Echternach** und **Henning Kruse** – alle auf eigene Kosten. **Dinah Kwadade** als unsere Repräsentantin nahm ebenfalls teil.

Trauriges „highlight“ bildete für uns der Kondolenzbesuch in Fodome, wo der Chief des Dorfes, langjähriger enger Freund des Gründers der africa action im hohen Alter verstorben war. Eigentlich wollten wir der Beer-

digung beiwohnen, doch diese wurde kurzfristig verschoben, so dass wir nur der Familie unser Beileid aussprechen konnten. Es war ein sehr ergreifendes Moment, mit wie viel Dankbarkeit und auch Freude wir empfangen wurden, typisch afrikanisch mit Vorstellung aller Personen, Gebeten, Lebenslauf des Verstorbenen und anschließendem kleinen Imbiss und vielen Gesprächen. Viele Verwandte waren extra erschienen, um uns willkommen zu heißen.

Unsere Reise in Details wiederzugeben wäre viel zu umfangreich, darum

nur eine kleine Zusammenfassung: Wir trafen wieder zahlreiche alte und neue Projektpartner, führten intensive Gespräche über alte, laufende oder auch neue Projekte, genossen die herzliche Nächstenliebe, auch von für uns fremden Menschen. Zum Schluss wurde uns noch das Glück von ein paar Stunden am Strand von Ankobra Beach beschert, da unser Fahrer einen Ersatz für einen geplatzten Reifen suchen musste.

Den ausführlichen Bericht können Sie in unserer Website unter www.africa-action.de lesen. 

One Year Ghana



Nach meiner Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin wollte ich interkulturelle Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Behinderungen sammeln. Seit August letzten Jahres hat es mich im Rahmen eines Weltwärts-Freiwilligendienstes mit einer kleinen Organisation namens **bezev** (Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.) aus Essen nach Ghana verschlagen. Dort arbeite ich im Kindergarten einer Gehörlosenschule, der Salvation Army School for the Deaf. Die Kinder im Alter von 5-8 Jahren lernen in Spiel und Miteinander, was etwas Besonderes für ghanaische Schulen ist, in denen meist Frontallernen noch sehr verbreitet ist. Im alltäglichen Lernen unterstütze ich die Lehrerinnen der Klassen bei den verschiedenen Aufgaben, gemeinsam unterstützen wir die Kinder dabei, Farben, das Alphabet und Zahlen zu erkennen, erste Worte Gebärdensprache zu lernen, sowie ihre Kreativität auszuleben. Wir entwickeln individuelle Aufgaben je nach Stärke und assistieren den

Kindern bei der Durchführung. Auch ein täglicher Gang auf den Spielplatz ist Teil des Tages. Ich fühle mich wie ein vollwertiges Mitglied des Teams. Ich lebe in einer Gastfamilie, die bereits langjährige Erfahrung mit Freiwilligen hat. Wir lernen trotzdem noch voneinander und ich darf mich auch bei Hausarbeiten in die Familie einbringen. So kann ich mich nach einiger Zeit wie ein Mitglied der Familie fühlen, auch wenn man nur ein Gast ist.

Die Erfahrung nach Ghana zu gehen, ist wertvoll und bereichernd. Nicht nur für mich, sondern auch für jeden, mit dem ich tiefergehend reden kann, in der Familie, mit Freunden und Arbeitskollegen. Ich lerne Positives (Energie, Lebensfreude, Freundlichkeit, etc) sowie Negatives (Umweltschutz, Korruption, etc) wahrzunehmen und zu verstehen. So ist aus meiner Sicht die Entwicklungszusammenarbeit geglückt.


Anne, 22, Heilerziehungspflegerin und Weltwärts-Freiwillige

Kennwort: GH 45 

Augenklinik Mopti/Mali



In der Augenklinik in Mopti/Mali sind die 19.000 Euro für das Solarprojekt und 2.000 Euro an Überbrückungshilfe eingetroffen. Wir danken nochmals den **Wiesbadener Rotary-Clubs**, auch im Namen der Empfänger, für die großartige Spendenaktion. Die Bauarbeiten laufen unverzüglich an. Wir hoffen auf baldige Zusage von Fotos. Das Namensfest des Hl. Josef feierten

- wie alljährlich - am 19. März wieder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Klinik in Mopti**. Aus diesem Grund schicken sie uns von der Feier ein Foto mit der Belegschaft der Einrichtung. Sie grüßen uns ganz herzlich und danken für die vielfältige Unterstützung der Einrichtung, u.a. auch für die Spende aus privater Hand für die Ausrichtung des Festes.
Kennwort: RMMO 1 

Aktuelles von den Kliniken in der Sahel-Zone

Augenstation Manfred Witold in Diébougou/Burkina Faso

Die Finanzierung eines dringend notwendigen Warte- und Übernachtungssaales mit Kiosk (Gesamtaufwand Euro 32.000) konnte zugesagt werden. Bisher mussten die zahlreichen, oft von weither angereisten Patienten im Freien auf ihre Behandlung oder Operation warten und waren somit schutzlos der Witterung ausgesetzt. Der Kiosk wird die Patienten mit kleinen Mahlzeiten versorgen können, und durch Angebote für Laufkundschaft können zusätzliche Einkünfte für das Zentrum erzielt werden.

Die Klinik wird wie in den Vorjahren in Kooperation mit „Licht für die Welt“ (Wien) wieder mit 10.000 Euro unterstützt, vorwiegend für Kataraktoperationen und zur Kostenübernahme für besonders arme Patienten.

Augenklinik Bethesda in Fada N’Gourma/Burkina Faso

Es laufen Planungsüberlegungen für ein Medikamentenlager mit Kiosk.

Eine sechste Klinik soll entstehen!


Bereits fünf Augenkliniken hat unser

Freundeskreis in den Sahelländern Burkina Faso, Mali und Niger errichtet, die nun bis zur Selbstständigkeit begleitet werden. Nach Klärung aller Vorfragen haben die Leitungsrunde unseres Freundeskreises und der Vorstand der africa action die Gründung einer sechsten Klinik beschlossen. Sie soll in Boulsa, der ärmsten Region von Burkina Faso, entstehen. Ein neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter wird die Projektbegleitung übernehmen.

Alle Kliniken werden von uns jährlich mit 1.000 bzw. 2.000 Euro unterstützt für Behandlungen und Operationen extrem armer Patienten.

Neun Studiengänge zur Ausbildung und Fortbildung einheimischen Fachpersonals werden zurzeit vom Freundeskreis mit jährlich 41.000 Euro finanziert.

Augenklinik Père Joseph Werner Bardenhewer in Sevaré bei Mopti/Mali

Die beiden Priester-Studenten **Jean Kene** (fünf Jahre für Ophthalmologie) und **Gabriel Tiama** (drei Jahre für Optometrie) haben ihr erstes Studienjahr (2016/2017) erfolgreich abgeschlossen. 

Wir trauern um Abbé Joachim Dabiré

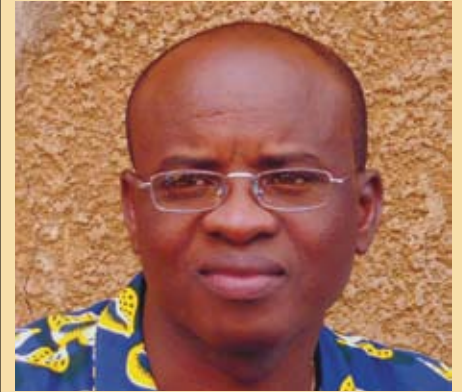


Foto: Joachim Dabiré


Unser lieber Freund **Joachim Dabiré** aus Diébougou/Burkina Faso ist in der Nacht vom 5. auf den 6. März 2018 mit dem Motorrad tödlich verunglückt.

Wir können es kaum fassen. 45 Jahre war er alt, voller Elan und Pläne. Ein Priester, von seinem Auftrag erfüllt, bescheiden und frohgemut, engagiert im Dienst an den Menschen...

Seinen nächsten Angehörigen, seinem Bischof und dortigen Freunden haben wir unsere tiefe Mittrauer und Verbundenheit zum Ausdruck gebracht.

Auch uns hat ein schwerer Verlust getroffen. Seit seinem ersten Besuch 2008, als er in Mainz anfang, um hier sein Deutsch zu vervollkommen, hat er häufig an unseren Treffen teilgenommen, ist vielen von uns zu einem echten Freund geworden und wurde offiziell Ehrenmitglied unseres Freundeskreises Wiesbaden der africa action. Mehrfach war er in Wiesbaden zu Gottesdienstvertretungen.

Noch im Januar konnten **Thérèse Travers** und **Werner Bardenhewer** ihm in Diébougou wieder begegnen: frisch und munter und voll Tatendrang. Er hoffte, im Sommer wieder nach Deutschland kommen zu können. Für all seine hiesigen Freunde gab er herzliche Grüße mit...

Wir gedenken seiner herzlich auch im Gebet und wissen ihn, der seinem Herren treu gedient hat, in der Liebe Gottes für immer geborgen. 

Ordensverleihung an Anna-Maria Klocke



Frau Klocke mit Orden

Der Präsident der Republik Togo zeichnete am 26. April 2018 **Anna Maria Klocke**, Vorsitzende und Gründerin des Vereins „Togo-Neuer Horizont e.V.“ für ihr Engagement in Togo, mit dem Verdienstorden der Republik Togo aus. Frau Klocke setzt sich unermüdlich für die Verbesserung der Gesundheitssituation u.a. durch den Bau von Gesundheitsstationen, Krankenhäusern und Mutter-Kind-Kliniken (Atakpamé, Hanygba, Kadogou, Nampoch) und der Bildung (z.B. Schulbau in Kadogou) in enger Zusammenarbeit mit der africa action ein. 

Einladung zur Mitgliederversammlung am 23. Juni 2018

Wir laden Sie, Freunde, Verwandte und Interessierte herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein.

23. Juni 2018

Anton-Heinen-Haus

Kirchstraße 1b
50126 Bergheim

Programmpunkte:

- 12.00 Uhr Kleiner Imbiss
- 12.30 Uhr Kurzvorstellung und Gespräche zu Projekten*
- 13:15 Uhr Afrikanische Geschichten und Trommelklänge
- 14.00 Uhr Mitgliederversammlung
- 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen bei offenen Gesprächen

*Möchten Sie Ihr Projekt oder Ihre Aktivitäten für Afrika vorstellen (ca. 10 min.), melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle.

Neue Grundschule für Kadogou



Frau Klocke bei der Schuleinweihung

Durch die Initiative von **Anna Maria Klocke** von unserer Partnerorganisation Togo Neuer Horizont konnte mit Hilfe der africa action und des BMZ in Kadogou eine Grundschule mit Solaranlage, Brunnen, Toiletten und sechs Lehrerwohnungen für 251 Kinder gebaut werden. Die Eltern halfen dabei tatkräftig mit, indem sie in Eigenarbeit das Grundstück baureif machten. Jetzt ist die Bildungs- und Gesundheitssituation entscheidend verbessert, denn ein staatlich anerkannter Bildungsabschluss kann erreicht werden. Die Lehrer werden an den Abenden und den Wochenenden Alphabetisierungskurse für die Erwachsenen anbieten.

Die Bevölkerung von Kadogou bedankt sich herzlich für die Realisierung des Projektes. Von dem Trinkwasserbrunnen und der Schule profitiert das ganze Dorf.

Kennwort: RT08 

Spendenbescheinigungen

Aufgrund der neuen Bestimmungen des Bundesfinanzministeriums können ab sofort Spendenbescheinigungen elektronisch per E-Mail versandt werden. Dazu ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre Einverständniserklärung und Ihre E-Mail-Adresse mitteilen.

Der **Versand der Spendenbescheinigungen per E-Mail** würde unsere Geschäftsstelle entlasten und helfen, Druck- und Portokosten zu sparen.

africa action / Deutschland e.V. Südwest-Straße 8 50126 Bergheim Postvertriebsstück DP AG Entgelt bez. G 52232

Impressum

Herausgeber: africa action / Deutschland e.V.
Südweststraße 8 · 50126 Bergheim

Telefon: +49 2271 7675 40

Mail: info@africa-action.de

Web: www.africa-action.de

Redaktion: Christine Knoop | Dr. Gerd Schmidt

Gestaltung: Isabell Blümling | Sigrid Busch-Schmidt

Druck: Graphische Werkstatt Herbert Metzner

Bildnachweis: Wikimedia Commons, Privat,
N.Ottersbach

africa action ist ein eingetragenes und als gemeinnützig und mildtätig anerkanntes Hilfswerk für augen- und andere behinderte Menschen in Afrika.

DZI Spenden-Siegel: Zeichen für Vertrauen



Datenschutzhinweise

Liebe(r) Leser(in), wenn Sie **Weiter Sehen** per Post erhalten, hat die africa action Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail) gespeichert.

Die Erfassung erfolgte üblicherweise, weil Sie gespendet haben und wir Ihnen die Spendenbescheinigung gesandt haben. Ihre Kontakt- und Spendendaten müssen wir aus Revisionsgründen 10 Jahre speichern. Sie werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Sollten Sie **WEITER SEHEN** nicht mehr wünschen, können Sie dies jederzeit der Geschäftsstelle postalisch oder per Mail mitteilen.



Schirmherrin
africa action / Deutschland e.V.
Heidmarie Wiczorek - Zeul

Pax-Bank Konto für Spenden
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77
BIC: GENODED1PAX



Kuratoriumsvorsitzender
Stiftung WEITER SEHEN
Prof. Dr. Jürgen Rüttgers

Pax-Bank Konto für Zustiftungen
IBAN: DE60 3706 0193 0000 3793 79
BIC: GENODED1PAX